

1

Richtig oder falsch?

**Früherkennung rettet Leben.**



richtig



falsch



2

Richtig oder falsch?

**Wer Brustkrebs hat, verliert immer die Brust.**



richtig



falsch



3

Richtig oder falsch?

**Bewegung hilft bei einer Brustkrebserkrankung.**



richtig



falsch



4

Richtig oder falsch?

**Nur Frauen bekommen Brustkrebs.**



richtig



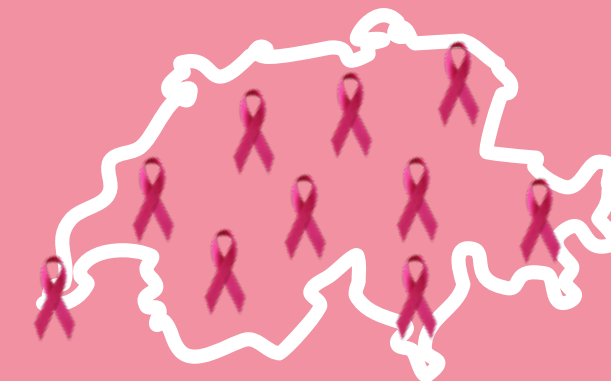
falsch



5

Richtig oder falsch?

**Programme zur Früherkennung gibt es in allen Kantonen.**



richtig



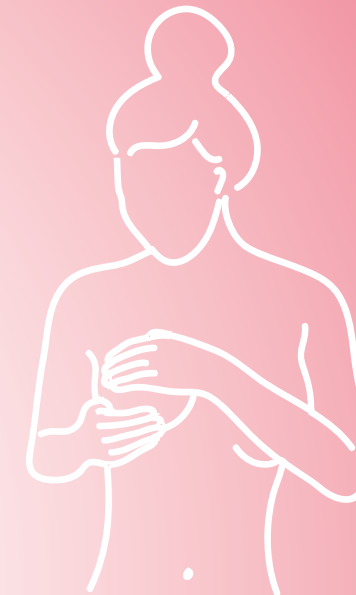
falsch



6

Richtig oder falsch?

**Es ist sinnvoll, die Brust regelmässig selbst abzutasten.**



richtig



falsch



7

Richtig oder falsch?

**Das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, steigt mit dem Alter.**



richtig



falsch



**Möchten Sie Ihr Wissen erweitern?  
Abonnieren Sie unseren Newsletter unter  
[krebsliga.ch/newsletter](https://krebsliga.ch/newsletter)**



## Antworten

1 

**Seit einigen Jahren ist die Zahl der Frauen, die an Brustkrebs sterben, rückläufig.**  
Einer der Hauptgründe für diese Entwicklung ist die bessere Früherkennung. Diese kann Krebs nicht verhindern, hilft aber, ihn in einem Anfangsstadium zu erkennen. Mit Früherkennungsuntersuchungen soll Brustkrebs entdeckt werden, wenn er noch klein ist und keine Ableger gebildet hat. Bei früh entdeckten Brustkrebserkrankungen sind die Überlebenschancen der Betroffenen im Allgemeinen höher und die Behandlung ist oft einfacher und weniger belastend.

2 

**In vielen Fällen kann heute brusterhaltend operiert werden und die Betroffene verliert ihre Brust nicht.**  
Voraussetzung ist, dass der Tumor oder die Krebsvorstufe örtlich begrenzt und im Verhältnis zur Brustgrösse klein ist oder nicht in die Brustmuskulatur oder in die Brusthaut eingewachsen ist.

3 

**Bei Brustkrebs wurde nachgewiesen, dass körperliche Aktivität während und nach den Therapien das allgemeine Wohlbefinden verbessert.**  
Auch der Genesungsprozess kann positiv beeinflusst werden. In der Krebsliga-Broschüre «Bewegung tut gut» gibt es einfache Übungen für zu Hause oder am Arbeitsplatz. Gratis-Download unter [krebsliga.ch/shop](http://krebsliga.ch/shop)

4 

**Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Aber auch Männer können Brustkrebs bekommen.**  
Etwa eine von zehn Frauen in der Schweiz erkrankt in ihrem Leben an Brustkrebs. Es überrascht viele, wenn sie hören, dass auch Männer Brustkrebs bekommen können. Jährlich erkranken in der Schweiz rund 50 Männer an Brustkrebs.

5 

**In zahlreichen Kantonen, aber nicht in allen, werden systematische Früherkennungsprogramme angeboten.**  
Frauen ab 50 Jahren, ohne familiäre Vorbelastung, werden alle zwei Jahre eingeladen, eine Mammografie (Röntgenaufnahme der Brust) machen zu lassen. Das Mammografie-Screening im Rahmen eines qualitäts-

kontrollierten Programms ist eine Pflichtleistung der Krankenkasse, die von der Franchise (nicht aber vom Selbstbehalt) befreit ist.  
In Kantonen ohne Programme empfehlen wir, sich bei der Ärztin / beim Arzt über die Möglichkeiten der Vorsorge zu informieren.  
Übersicht über die Programme: [swisscancerscreening.ch](http://swisscancerscreening.ch)

6 

**Die regelmässige Selbstuntersuchung der Brust ist eine einfache Methode, Veränderungen wahrzunehmen. Wichtig: Sie ist kein Ersatz für eine Mammografie.**  
Der beste Zeitpunkt für das Abtasten ist etwa eine Woche nach Beginn der Menstruation. Bei dieser Gelegenheit sollte zudem im Spiegel überprüft werden, ob sich das Aussehen der Brust verändert hat.

7 

**Mit zunehmendem Alter steigt das Erkrankungsrisiko.**  
Vier von fünf Brustkrebspatientinnen sind bei der Diagnose über 50 Jahre alt. Aber auch jüngere Frauen können betroffen sein.

**Krebsliga Schweiz, Effingerstrasse 40, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 389 91 00**

**Spendenkonto:  
IBAN CH 95 0900 0000 3000 4843 9**

## Ihr Ergebnis

**0 bis 3 Antworten richtig:**  
Ups ... Sie können Ihr Wissen zu Brustkrebs definitiv noch verbessern! Holen Sie sich Infos bei der Krebsliga oder bei weiteren Fachpersonen.

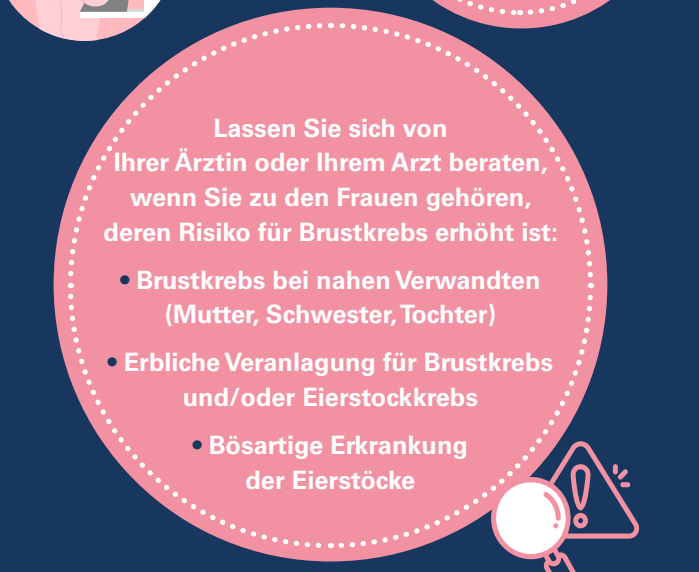
**4 oder 5 Antworten richtig:**  
Nicht schlecht, Sie wissen schon einiges über Brustkrebs. Holen Sie sich noch weitere Infos, damit Sie umfassend informiert sind.

**6 oder 7 Antworten richtig:**  
Super, Gratulation! Sie kennen das Wichtigste zum Thema Brustkrebs. Geben Sie Ihr Wissen doch an Ihre Freundinnen weiter.

## Die wichtigsten Tipps:



- Ab 50 Jahren regelmässig zur Mammografie gehen
- Gesund essen, wenig Alkohol trinken, nicht rauchen, Sport treiben



Lassen Sie sich von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt beraten, wenn Sie zu den Frauen gehören, deren Risiko für Brustkrebs erhöht ist:

- Brustkrebs bei nahen Verwandten (Mutter, Schwester, Tochter)
- Erbliche Veranlagung für Brustkrebs und/oder Eierstockkrebs
- Bösartige Erkrankung der Eierstöcke

Jährlich erhalten über 6000 Frauen und rund 50 Männer in der Schweiz die Diagnose Brustkrebs. Dank der Fortschritte in der Forschung, der Früherkennung und den verbesserten Therapien überleben bereits rund 80 Prozent der betroffenen Frauen ihre Erkrankung längerfristig.

Der Alltag von Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen ist oft geprägt von unzähligen offenen Fragen. Die Krebsliga ist für sie da; informiert, unterstützt und begleitet.

Mehr Informationen zu den konkreten Angeboten unter: [krebsliga.ch](http://krebsliga.ch)

**Machen auch Sie sich stark für Brustkrebsbetroffene – denn gemeinsam sind wir stärker.**



## Mythen und Fakten zu Brustkrebs

**richtig  
oder  
falsch?**